



*Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in Deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf Deine Felder  
und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.*

*Führe Die Straße, die Du gehst  
immer nur zu Deinem Ziel bergab;  
hab, wenn es kühl wird, warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht.*

**Volkswisheit / Volksgut**

Private Nutzung erlaubt.

Bild: © congerdesign, pixabay.de

**Text:** Volkswisheit / Volksgut

Stichwort/e: [Irische Segenswünsche](#)

**Zitat-ID:** 4270

**Anmerkung der Redaktion:**

Das Gedicht ist eigentlich noch länger:

*Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in Deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf Deine Felder  
und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.*

*Führe Die Straße, die Du gehst  
immer nur zu Deinem Ziel bergab;  
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht.*

*Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,  
habe Kleidung und das täglich Brot;  
sei über vierzig Jahre im Himmel,  
bevor der Teufel merkt Du bist schon tot.*

*Bis wir uns mal wiedersehen,  
hoffe ich , dass Gott Dich nicht verlässt;  
er halte Dich in seinen Händen,  
doch drücke seine Faust Dich nicht zu fest.*

*Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott Dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen,*

halte Gott Dich fest in seiner Hand.

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)